

22. SEPTEMBER 2014

Wohnungsbau hält nicht mit Bevölkerungswachstum mit!



Das Wohnungsbauprogramm des SPD-Senats konnte in den letzten beiden Jahren nicht einmal den durch Bevölkerungszuwachs gestiegenen Wohnungsbedarf decken. Das geht aus der Senatsantwort auf eine Kleine Frage der Linksfraktion zu "Bevölkerungs- und Wohnungszahlen" (Drs. 20/12804, 2.9.2014 <URL: <https://www.buergerschaft-hh.de/Parldok/tcl/PDDocView.tcl?mode=show&dokid=46120&page=0>>) hervor. In den Jahren 2012

und 2013 ist die Bevölkerung um 28.155 BürgerInnen angewachsen, was bei einer durchschnittliche Haushaltsgröße von 1,81 Personen einen Bedarf von über 15.000 Wohnungen ergibt. Gebaut wurden jedoch nur 9.237 Wohnungen (10.200 "Baufertigstellungen" abzüglich 963 "Bauabgänge").

Dazu erklärt Heike Sudmann, wohnungspolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE in der Hamburgischen Bürgerschaft: "Der Senat schafft es nicht mal die ‚wachsende Stadt‘ mit Wohnungen zu versorgen. Das Wohnungsbauprogramm des SPD-Senats hilft nicht gegen die dramatische Wohnungsnot in Hamburg. Im Gegenteil, heute fehlen mehr Wohnungen als bei Senatsantritt 2011! Hält der Senat an seiner bisherigen Linie fest - insgesamt zu wenig Wohnungen, insbesondere zu wenige günstige, öffentlich geförderte Wohneinheiten, zu bauen - werden Wohnungsnot und Mietenexplosion weiter massiv zunehmen."

[zurück zu: Detail](#)

QUELLE: [HTTP://ARCHIV.LINKSFRAKTION-HAMBURG.DE/NC/PRESSE/PRESSEMITTEILUNGEN/DETAIL/BROWSE/5/ARTIKEL/WOHNUNGSBAU-HAELT-NICHT-MIT-BEVOELKERUNGSWACHSTUM-MIT/](http://ARCHIV.LINKSFRAKTION-HAMBURG.DE/NC/PRESSE/PRESSEMITTEILUNGEN/DETAIL/BROWSE/5/ARTIKEL/WOHNUNGSBAU-HAELT-NICHT-MIT-BEVOELKERUNGSWACHSTUM-MIT/)